

## Wallfahrt nach Mariazell

Wieder einmal konnten einige wanderbegeisterte Bundesbrüder die Couleurwallfahrt gemeinsam mit der Dompfarre Eisenstat antreten. Ein steiniger und vor allem anstrengender Weg, den wir vor uns hatten. Nichtsdestotrotz waren alle pünktlich um 5 Uhr in der Früh in Eisenstadt anwesend um die Morgenandacht mitzufeiern, bevor es losging auf dem Weg in den Wallfahrtsort. Drei Tag waren ca. 10 Bundesbrüder und ihre Angehörigen unterwegs und genossen die Verbundenheit untereinander und die Integration in der Dompfarre. Begleitet von couleurstudentischen Gesängen, Witzen und Notrationsgetränken gelang es uns eine heitere Stimmung mit Gitarre und Witz zu verbreiten, so dass alle ihren „Spaß an der Freude“ hatten. Höhepunkt des Späßes war (zumindest für die anderen) als Senior π, that's me, aus Gründen einer längeren Vorgeschichte in einem falschen Bauerhof gebadet hatte, ohne zu wissen, dass die wirkliche Unterkunft zehn Minuten weiter gewesen wäre, zu der er dann, mit seinen sieben Sachen unter dem Arm, in Windeseile gerannt ist, um den wütenden, aber verständlichen Beschimpfungen der verärgerten Bauernhofbesitzers auszuweichen. Aber das ist eine andere Geschichte...

Beendet wurde die Wallfahrt mit einer Messe in Mariazell, mit unserem Dompfarrer Mag. Josef Prikoszovits.

Bernhard Pichler v/o π FOE! x